

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 71 (1996)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEM INHALT

Mut zur Disziplin und Ordnung	2
Schweizer Armee – Neue	
EMD-Departementsführung	4
Zur Lage 1996 – Weiterhin kein Ende der	
Geschichte in Sicht	5
Das österreichische Bundesheer nach dem	
40-Jahr-Jubiläum	8
Zukünftige Führung militärischer Verbände	12
Neue Militärpolizisten	14
Luftransportpiloten mit C-Vollsitz	16
LOURDES – Eine Begegnung für den Frieden	18
Die Schweiz zentimetergenau erfasst	20
Multinationale Division Central (MND[C]) –	
Mittel des NATO-Krisenmanagements	21
Die «USS Maine» – ein Raketen-U-Boot wird	
in Dienst gestellt	26
Neues aus dem SUOV	33
MFD-Zeitung / «Männer – Brüder – Söhne:	
Bewahrt uns Frauen vor der Politik ...»	41

Unser Umschlagbild

Inspektion durch den Zugführer: «Kopf hoch, Blick geradeaus! Hände gut, Fussbekleidung? Gesamteindruck gut.

Foto von Christian Rathgeb, Rhäzüns

SCHWEIZER SOLDAT MFD

71. Jahrgang
Ausgabe 3 · März 1996

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement: (inkl. 2% MWSt)
Schweiz Fr 45.–, Ausland Fr 64.–

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Biel

Schweizer Soldat
Chefredaktor: Edwin Hofstetter (Ho)
Ulsenstrasse 27, 8500 Frauenfeld
Telefon 054 720 29 76, Fax 722 4614

Rubrik-Redaktor SUOV: Heinz Ernst (he)
Buchenstrasse 6, 8362 Balterswil
Telefon/Fax 073 43 31 15

MFD-Zeitung
Redaktor:
Rita Schmidlin (RS)
Möösl, 8372 Wetzikon
Telefon 073 43 37 11, Fax 43 37 12

Rubrik-Redaktorin SVMFD:
Wm Doris Tanner-Eberhard
Haselweg 13, 5012 Schönenwerd
Telefon 062 849 00 49, Fax 062 849 00 42

Inserate, Abbonnemente, Druck:
Huber & Co. AG
Verlag Schweizer Soldat+MFD
8501 Frauenfeld
Telefon 054 723 55 11
Postcheckkonto 85-10-0

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit
Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Aus Ziffer 27: Das Ziel der Ausbildung ist die **Kriegstüchtigkeit**. Der Krieg fordert Höchstleistungen vom Soldaten, wie sie vom Bürger im Alltagsleben nur selten verlangt werden; er bedeutet den Einsatz des Lebens.

Den Entbehrungen und Strapazen eines Feldzuges, den Schrecken der Schlacht hält nur eine Truppe stand, die **Disziplin** besitzt. Die Disziplin ist die Grundlage der Kriegstüchtigkeit; ohne sie ist jede Ausbildung wertlos ...

Aus Ziffer 29: Soldaten **erziehen** ist schwerer, als sie in allerlei militärischen Fertigkeiten **ausbilden**. Erziehung fordert vom Vorgesetzten mehr Anstrengung, mehr Selbstzucht, mehr Energie und mehr Mut. Wer sich durch betriebsames Vielerlei der Ausbildung arbeit darüber hinwegäuscht, dass seine Truppe den grundlegenden Forderungen soldatischer Zucht nicht genügt, taugt nicht zum Soldatenerzieher und beweist nicht jene Stärke des Charakters, die der Führer im Kriege braucht ...

Aus Ziffer 31: Die Disziplin beruht in erster Linie auf dem **Vertrauen**, das die Untergebenen zu ihren Vorgesetzten haben. Die **Persönlichkeit** des Vorgesetzten ist daher im Frieden wie im Kriege entscheidend für die Leistungen seiner Truppe. Durch seinen persönlichen Einfluss und sein Auftreten erzwingt sich der Vorgesetzte Achtung und Gehorsam ...

Aus Ziffer 35: Jeder Untergebene ist dem Vorgesetzten zu **unbedingtem Gehorsam** verpflichtet. Er hat jeden erhaltenen Befehl so gut und so rasch als möglich auszuführen. Die persönliche Meinung der Untergebenen fällt hierbei nicht in Betracht. Eine einzige und seltene Ausnahme liegt vor, wenn der Befehl die Begehung eines Verbrechens oder Vergehens fordert (Militärstrafgesetz Art. 18).

In allen anderen Fällen ist Verweigerung des Gehorsams ein Verbrechen, das im Frieden und im Kriege den Fehlbaren vor das Militärgericht führt ...

Aus dem Dienstreglement der Schweizer Armee von 1933, Kapitel «Die Soldatenerziehung».